

# ROC Narvsværte/Leather Stain, all colours

## Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator:

**ROC Narvsværte/Leather Stain, all colours**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Färben von Leder, Holz, Pfeifen, getrockneten Blumen, Keramik und Eiern.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

ROC Danmark ApS/ROC Læderpleje

Dunkærgade 16 Tlf.: +45 87 41 66 11

DK-5970 Ærøskøbing [www.rocdenmark.com](http://www.rocdenmark.com)

Danmark

Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (e-mail): [roc@roc.dk](mailto:roc@roc.dk)

#### 1.4. Notrufnummer:

030/19240 (Giftnotruf Berlin)

040 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Entzündbare Flüssigkeit mit Langzeitwirkung.

CLP (1272/2008): Flam. Liq. 3;H226

#### 2.2. Kennzeichnungselemente:



**ACHTUNG**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offener Flamme und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233: Behälter dicht verschlossen halten.

Einzelverkauf, fügen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen Sätze:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren:

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707 nicht als endokrinschädigend.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische:

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg-Nr.	Einstufung	Notiz
<20	Ethanol	64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319	1,2
<2	2-Propanol	67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25	Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336	1

1) Der Stoff ist ein organisches Lösungsmittel.

2) SCL (Specific Concentration limits) für Einstufung: Eye Irrit. 2;H319: C ≥ 50% (Reach registrant).

Wortlaut von der Gefahrenhinweisen - siehe Abschnitt 16.

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
- Verbrennung:** Mit Wasser spülen bis der Schmerz aufhört. Während des Spülens Kleidung, die nicht festgebrannt ist, von der verbrannten Stelle entfernen. Falls ärztliche Behandlung erforderlich ist, spülen bis der Arzt die Behandlung übernommen hat.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Kann Reizungen der Haut und Augen verursachen. Langfristiger oder wiederholter Hautkontakt kann aufgrund des Austrocknens zu Ekzemen und Entzündungen führen. Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von sogar kleinen Mengen organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

### 5.1. Löschmittel:

Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO<sub>2</sub>.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Vermeiden Sie das Einatmen Rauchgas. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxide).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Wenn möglich, Behälter entfernen oder mit Wasser abkühlen. Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Abschnitt 8. Brennquellen entfernen. Gut durchlüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe oben.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Das Einatmen der Dämpfe vermeiden/spray. Für gute Durchlüftung sorgen. Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen. Wasser, Augenspülflasche und Notdusche müssen zugänglich sein. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen. Rauchen verboten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im gut geschlossenen Originalbehälter an trockenem, kühlem und gut belüfteten Ort.

Verantwortlich, für Unbefugte unzugänglich, von Lebensmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. ä. getrennt.

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 3

### 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

## ROC Narvsværte/Leather Stain, all colours

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1. Zu überwachende Parameter (MAK- und BAT-Werte-Liste 2023):

Stoff	Grenzwert		Spitzen- begrenz.	Hautres	KanzKat	SchwGr	Biologische Grenzwerte BGW (TRGS 903)
	MAK ppm	MAK mg/m <sup>3</sup>					
Ethanol	200	380	II(4)	-	5	C	-
2-propanol	200	500	II(2)	-	-	C	25 mg/l <b>B,b / U,b</b>

II: Resorptiv wirksame Stoffe

5: Stoffe, die bei Tier oder Mensch Krebs erzeugen oder als krebserzeugend für den Menschen anzusehen sind und für die ein MAK-Wert abgeleitet werden kann.

C: Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

#### Biologische Grenzwerte

Untersuchungsmaterial: **B** = Vollblut **U**: Urin

Probenahme Zeitpunkt: **b** = Expositionsende, bzw. Schichtende.

<u>DNEL:</u>	<u>Expositionsdauer</u>	<u>Schwellenwert</u>	<u>Verwendung</u>	<u>Wirkungen</u>
Ethanol	Chronisch, oral	87 mg/kg/d	Verbraucher	Systemische
	Chronisch - Dermal	206 mg/kg	Verbraucher	Systemische
	Chronisch - inhalativ	114 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Systemische
	Akut - inhalativ	950 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Lokale
	Chronisch - inhalativ	950 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmer	Systemische
	Chronisch - Dermal	343 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemische
2-propanol	Chronisch, Dermal	888 mg/kg/d	Arbeitnehmer	Systemische
	Chronisch, inhalativ	500 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmer	Systemische
	Chronisch, Dermal	319 mg/kg/d	Verbraucher	Systemische
	Chronisch, inhalativ	89 mg/m <sup>3</sup>	Verbraucher	Systemische
	Chronisch, oral	26 mg/kg/d	Verbraucher	Systemische
<u>PNEC:</u>	<u>Umweltkompartiment</u>	<u>Schwellenwert</u>	<u>Kompartiment</u>	
Ethanol	Süßwasser	0,96 mg/l	Ratingfaktoren	
	Meerwasser	0,79 mg/l	-	
	Intermittierende	2,75 mg/l	Ratingfaktoren	
	Kläranlage (STP)	580 mg/l	Ratingfaktoren	
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg	Ratingfaktoren	
	Boden	0,63 mg/kg	Ratingfaktoren	
2-propanol	Süßwasser	140,9 mg/l	Ratingfaktoren	
	Meerwasser	140,9 mg/l	Ratingfaktoren	
	Intermittierende	140,9 mg/l	Ratingfaktoren	
	Süßwassersediment	552 mg/kg	Ratingfaktoren	
	Meerwassersediment	552 mg/kg	Ratingfaktoren	
	Boden	28 mg/kg	Ratingfaktoren	
	STP	2251 mg/l	-	
	Verschlucken, Räuber	160 mg/kg	-	

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Normalerweise nicht notwendig durch ausreichende Belüftung oder kurzzeitigen Gebrauch. Bei unzureichender Belüftung: Geprüfte Maske mit Gasfilter der Typenbezeichnung A (braun - gegen organische Dämpfe) anwenden (EN 140). Bitte Gebrauchsanweisung beachten.

Hautschutz: Schutzhandschuhe (EN374) aus Nitril- oder Butylkautschuk müssen bei Gefahr der direkten Berührung oder von Spritzern angewandt werden. Durchdringungszeit: 3 Stunden.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille (EN ISO 16321-1) bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

---

### ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

---

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Verschiedenen Farben
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	78
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	3,5 - 19
Flammpunkt (°C):	39,5
Zündtemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität (cps):	Nicht bestimm
Löslichkeit:	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa, 20°C):	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	0,79
Relative Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

#### 9.2. Sonstige Angaben:

None relevant

---

### ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

---

#### 10.1. Reaktivität:

Keine bekannt

#### 10.2. Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7. Brennbar.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Entzündbar bei Temperaturen über dem Flammpunkt. Aufsteigende Dämpfe können z.B. durch einen Funken, eine heiße Fläche oder durch Glut entzündet werden. Die Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung vermeiden. Das Entstehen von Funken und Glut sowie Erhitzung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Strong Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase: (Kohlenoxide).

---

### ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

---

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben (fortsetzen)

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC <sub>50</sub> (Ratte) = 117-125 mg/l/4H (Ethanol) LC <sub>50</sub> (Ratte) = 46,5 mg/l/4H (2-propanol)	OECD 403 Keine Daten	ECHA Merck
Haut	LD <sub>50</sub> (Kaninchen) = 20000 mg/kg (Ethanol) LD <sub>50</sub> (Kaninchen) = 12800 mg/l (2-propanol)	Keine Daten Keine Daten	IUCLID RTECS
Verschlucken	LD <sub>50</sub> (Ratte) = 1780 mg/kg (Ethanol) LD <sub>50</sub> (Ratte) = 4570 mg/kg (2-propanol)	Keine Daten Keine Daten	IUCLID ECHA
Ätz-/Reizwirkung:	Keine Hautreizung, keine oder moderat Augenreizungen, Kaninchen (Ethanol) Augenreizungen, Kaninchen (2-propanol)	OECD 404, 405  Draize	IUCLID  IUCLID
Sensibilisierung:	Keine Hautsensibilisierung, Meerschweinchen (Ethanol, 2-propanol)	GPMT etc. Buehler	IUCLID
CMR:	Daten zur Mutagenität sind nicht klar (Ethanol)	Verschieden	IUCLID

Aufnahme durch: Lunge, Haut und Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmen: Dämpfe/Aerosolen kann zum Irritation der Atemwege führen und Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Unwohlsein verursachen.

Haut: Kann Reizung mit Rötung verursachen. Wirkt entfettend.

Augen: Reizungen mit Rötung und Schmerzen.

Verschlucken: Kann zu einer Irritation in Mund und Rachen mit Unbehagen, Übelkeit und Durchfall führen.

Chronische Toxizität: Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von sogar kleinen Mengen organischer Lösungsmittel kann Schädigungen u.a. der Leber, der Nieren und des zentralen Nervensystems (Hirnschädigungen) herbeiführen. Langfristiger oder wiederholter Hautkontakt kann aufgrund des Austrocknens zu Ekzemen und Entzündungen führen.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medie)	Datenquelle
Fische	LC <sub>50</sub> (Pimephales promelas, 96h) = 15300 mg/l (Ethanol)	Keine Daten	IUCLID
Krebstiere	EC <sub>50</sub> (Daphnia magna, 48h) = 9268 - 14221 mg/l (Ethanol)	Keine Daten	IUCLID
Algen	LC <sub>50</sub> (Scenedesmus sub. 72h) = >1000 mg/l (2-propanol)	Keine Daten	IUCLID

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Ethanol und 2-propanol ist schnell biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Ethanol und 2-propanol: Log K<sub>ow</sub> <1 – Keine Bioakkumulation.

### 12.4. Mobilität im Boden:

Ethanol und 2-propanol: K<sub>oc</sub> < 5 - - Sehr große Mobilität in Erde ist zu erwarten.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine bekannt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:

Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

### EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel:

20 01 13 (Rückstände)

15 02 02 (mit dem Produkt verunreinigte Absorptionsmittel)

---

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

---

(ADR/RID/IMDG/IATA)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** 1170

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL SOLUTION

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

**14.5. Umweltgefahren:** Keine

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar.

---

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

---

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Darf nicht von Jugendlichen unter 18 Jahren verwendet werden (EG-Richtlinie 94/33).

Bei einer Risikobewertung am Arbeitsplatz muss dafür gesorgt sein, dass Angestellte keinen Einflüssen ausgesetzt werden, die sowohl bei Schwangerschaft als auch beim Stillen ein Risiko darstellen (gemäß Richtlinie 92/85/EWG).

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

CSR für Stoffen wobei getroffene und empfohlene Risikomanagement Maßnahmen und Verwendungsbedingungen zu berücksichtigen sind.

---

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

---

**Gefahrenhinweise genannt in Abschnitt 3:**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Abkürzungen und Akronyme:**

CMR = Carcinogenizität, mutagenizität and reproduction toxicity.

CSR = Chemical Safety Report

DNEL = Derived No-Effect Level

EC<sub>50</sub> = Effect Concentration 50 %

FW = Fresh Water

LC<sub>50</sub> = Lethal Concentration 50 %

LD<sub>50</sub> = Lethal Dose 50 %

NOEC = No Observed Effect Concentration

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

**Literaturangaben:**

ECHA = REACH-Registrierungsdossier von der ECHA-Website

IUCLID = International Uniform Chemical Database Information

RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances

Merck (Safety Data Sheet)

**Schulungshinweise:**

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

**Veränderung im Abschnitt(e):**

Überarbeitung des Formats gemäß Verordnung 2020/878.

---